



**Karl Holmeier**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für  
Wirtschaft und Energie,  
Verkehr und digitale Infrastruktur,  
Bildung und Forschung, Tourismus

## Pressemitteilung

### MdB Karl Holmeier: Jahreswirtschaftsbericht 2021 der Bundesregierung - Deutsche Wirtschaft auf Erholungskurs

Berlin, 28.01.2021

**Deutscher Bundestag**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Jakob-Kaiser-Haus  
Telefon 030 227 – 7 21 00  
Fax 030 227 – 7 68 65  
karl.holmeier@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Schwandorf**  
Pesslerstraße 1  
92421 Schwandorf  
Telefon 09431– 96 04 29  
Fax 09431– 96 04 34

**Wahlkreisbüro Cham**  
Dr.-Karl-Stern-Straße 4  
93413 Cham  
Telefon 09971– 99 63 700  
Fax 09971– 99 63 701  
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Gestern hat das Bundeskabinett den Jahreswirtschaftsbericht 2021 beschlossen. Hierzu erklärt der wirtschafts- und energiepolitische Sprecher der CSU-Landesgruppe, Karl Holmeier:

„Nachdem die deutsche Wirtschaft infolge der Corona-Pandemie in eines der schwierigsten Fahrwasser seit Jahrzehnten geriet, kämpft sie sich allmählich weiter aus der Krise. Diese Entwicklung ist erfreulich.

Die große Koalition hat mit umfangreichen Maßnahmen auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie reagiert. Sie hat zur Stabilisierung der Wirtschaft sowie zur Sicherung von Arbeitsplätzen beigetragen. Dabei hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig eine solide Finanzpolitik ist. Damit hat sich die Koalition in den letzten Jahren finanzielle Spielräume erarbeitet, die wir jetzt dringend für die finanzielle Unterstützung unserer Wirtschaft brauchen.

Die weitere wirtschaftliche Entwicklung wird maßgeblich vom Pandemieverlauf abhängen. Es gilt jetzt, die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der deutschen Wirtschaft nicht nur kurzfristig, sondern auch mittel- und langfristig zu stärken. Dafür brauchen wir Investitionen in wichtige Zukunftsbereiche. Das Zukunftspaket des Konjunkturprogramms setzt bereits Anreize in den Bereichen Klimaschutz, Energiewende, Mobilität und Digitalisierung, in denen sich die zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre stellen.“